

**Aus dem Sitzungssaal
Gemeinderatssitzung vom 16.11.2023**

TOP 1: Blutspenderehrung

Bürgermeister Glenk begrüßt die zu ehrenden Blutspenderinnen und Blutspender und den Bereitschaftsleiter und Vorsitzenden des DRK Ortsvereins, Michael Schramm sowie seine Tochter Anna-Sofie Schramm, Schriftführerin.

In kurzen Worten hebt Bürgermeister Glenk die Bedeutung und Notwendigkeit des Blutspendens hervor. Er zeigt auf, welche Bedeutung diese freiwilligen, unentgeltlichen Blutspenden für die Allgemeinheit haben. Hierbei verdeutlicht er auch die Wichtigkeit der öffentlichen Ehrungen, da damit die Vorbildfunktion nach außen getragen wird und natürlich auch für das Blutspenden eine gewisse Werbefunktion entsteht.

Der Ortsvorsitzende des DRK Ortsvereins Fichtenberg Michael Schramm dankt den zu ehrenden Spendern und allen anderen Spendern recht herzlich für die Unterstützung durch ihre unentgeltliche Spende zur Rettung von Menschen in Not. Innerhalb der letzten drei Termine waren 253 Spender, davon 41 Erstspender zugange.

Im Anschluss nimmt Bürgermeister Glenk und DRK Schriftführerin Anna-Sofie Schramm die Ehrungen für 10, 25, 50, 75 und 100 Jahre freiwillige, unentgeltliche Spenden vor. Für 10-mal Blutspenden wurden geehrt: Frederik Feucht, Michael Spinner und Stephan Widmann. Für 25-mal Blutspenden wurden geehrt: Sandra Mitrenga und Annika Schramm. Für 50-mal Blutspenden wurde geehrt: Irmgard Greiner und Volker Traub. 75-mal hat Dieter Schaaf Blut gespendet sowie 100-mal Margot Layher. Alle erhielten eine Urkunde, eine goldene Ehrennadel sowie ein Präsent.

Der nächste und letzte Blutspendetermin für dieses Jahr findet am 08.12.2023 in der Gemeindehalle in Fichtenberg statt. Die Altersgrenze der Blutspender ist aufgehoben, somit darf auch noch nach 73 Jahren Blut gespendet werden.



Foto von Richard Färber

Von links: Bürgermeister Ralf Glenk, Margot Layher (100 Spenden), Sandra Mitrenga (25), Frederik Feucht und Michael Spinner (jeweils 10), Dieter Schaaf (75), Annika Schramm (25), Volker Traub und Irmgard Greiner (50), DRK-Schriftführerin Anna-Sofie Schramm.

TOP 2: Breitbandverlegung Fichtenberg

hier: Ausschreibung Planungsleistungen für die dunkelgrauen Flecken

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- Die dunkelgrauen Flecken in einem Zug mit den hellgrauen Flecken durch den Zweckverband Breitband ausbauen zu lassen.
- Er befürwortet die kombinierte Ausschreibung der Planungsleistungen für die hell- und dunkelgrauen Flecken.
- Die Eigenbeteiligung für den Ausbau der hell- und dunkelgrauen Flecken stellt die Gemeinde Fichtenberg auf Anforderung des Zweckverband Breitband (Investitionskostenumlage) zur Verfügung.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

TOP 4: Neuvertrag Stromlieferant

hier: Beschluss über Vollmacht für die Gemeindeverwaltung

Der Stromlieferungsvertrag der Gemeinde wurde von der EnBW mit Wirkung zum 31.12.2023 gekündigt. Die Gemeinde muss deshalb die Stromlieferung neu ausschreiben. Dies erfolgt wie bisher im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung mit der Gemeinde Sulzbach-Laufen.

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Vergabe eigenständig an den günstigsten Bieter unmittelbar nach Ablauf der Ausschreibung oder durch einfache Vergabe zu vergeben.

TOP 5: Einwohnerversammlung vom 12.10.2023

hier: Bericht

Bürgermeister Glenk berichtet kurz von der Einwohnerversammlung. Insbesondere hat an diesem Abend der Investor Qualitas Energy seine Planungen hinsichtlich der Windkraftanlagen auf dem Stauffenberg vorgestellt. Der Investor erwägt aufgrund der geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen das Projekt erneut im Gemeinderat vorzubringen. Das Thema war bereits im Jahr 2021 Gegenstand der Beratungen des Gemeinderats und wurde seinerzeit mehrheitlich abgelehnt. Es waren damals zwei Windkraftanlagen geplant. Mit der aktuellen Planung sind vier Windkraftanlagen vorgesehen. Bürgermeister Glenk war es wichtig hierüber die Bevölkerung so rasch wie möglich zu informieren, damit man sich mit der Thematik auseinandersetzen kann bevor das Thema als Gegenstand der Beratungen im Gemeinderat eingebracht wird. Weitere Themen waren die Sachstände zu den Sanierungsmaßnahmen in den Brückäckern und im Tannenweg. Weiterhin wurde das Carsharing/Bürgerbusle-Modell - bzw. wie dieses System funktioniert - vorgestellt sowie anstehende Erneuerungen in der Gemeindeverwaltung wie bspw. die neue Homepage der Gemeinde mit dazugehöriger Bürger-App und das „digitale Rathaus“, welches künftig Services der Gemeinde online anbietet, um den Bürgerinnen und Bürgern den einen oder anderen Gang zum Amt künftig zu ersparen.

TOP 6: Bericht aus der Kindergartenausschusssitzung vom 07.11.2023

Der Vorsitzende erzählt von der Kindergartenausschusssitzung. Er berichtet, dass die Kinderzahlen im Laufe des kommenden Jahres auf bis zu 108 Kinder ansteigt. Die Betriebserlaubnis des Kindergartens sieht eine Maximalzahl von derzeit 98 Kinder vor. Dies bedeutet, dass der Kindergarten im Laufe des Jahres 2024 mehr Personal und auch weitere Räumlichkeiten benötigt.

TOP 7: Auswertung Geschwindigkeitsmessgeräte Mittelrot

Der Vorsitzende trägt die Auswertung der Geschwindigkeitsmessgeräte in Mittelrot vor. Es zeichnet sich weiterhin ab, dass überwiegend vernünftig gefahren wird. Die Prozentanteile in der statistischen Auswertung der gefahrenen Geschwindigkeiten sind nahezu unverändert. Die gemessenen abgefahrenen Fahrzeuge allerdings deutlich schneller als die ankommenden Fahrzeuge. Auch hier gab es zu den vorangegangenen Messungen wenig Unterschiede. Es zeigt sich insgesamt, dass die Geräte ihre psychologische Wirkung bei den Verkehrsteilnehmern entfalten.

TOP 8: Auswertung Geschwindigkeitsmessgerät Erlenhofer Straße

Bürgermeister Glenk trägt die Auswertung des Geschwindigkeitsmessgeräts in der Erlenhofer Straße vor. Aufgrund eines Defekts war das Gerät zur Reparatur geschickt. Nach der Reparatur wurden die Daten ausgelesen. Es stellte sich heraus, dass in der 30er Zone erheblich zu schnell gefahren wird.

TOP 9: Bausachen

- a. **Ausbau Dachgeschoss mit Einbau Dachgaube an best. Wohnhaus, Flurstück 690/1, Kroppachstraße, Mittelrot, Bebauungsplan Bahnhof Mittelrot**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu.

- b. **Sanierung östliche Hauptstraße**

hier: Mehrkosten Stromversorgung Straßenbeleuchtung

Für die Beleuchtungsanbindung entstehen Mehrkosten in Höhe von 20.000 Euro, da die seitherige Anbindung der Straßenbeleuchtung für diesen Bereich noch über die Dächer der umliegenden Bebauung erfolgt. Da Dachständer in Zukunft allerdings abgebaut werden und somit diese Kabel künftig entfallen, musste durch zwei Querungen in der östlichen Hauptstraße die Anbindung der Straßenbeleuchtung unterirdisch geschaffen werden. Diese Mehrkosten sind allerdings durch Einsparungen an anderen Stellen weitestgehend gedeckt, so dass die Gesamtkosten der Sanierung der östlichen Hauptstraße voraussichtlich eingehalten werden können.

Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

TOP 10: Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Grundstücksangelegenheiten vor.

TOP 11: Blumenpatenschaften Gemeinde Fichtenberg

Die Gemeinde Fichtenberg verzeichnet im Jahr 2023 38 Blumenpaten/innen. Zur Anerkennung und Entschädigung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Gutscheinerwert für eine örtliche Gaststätte auf 35,00 Euro zu erhöhen.

TOP 12: Annahme von Spenden

Es sind Spenden von 5 Privatpersonen für die behinderten Kinder in Proszowice in Höhe von insgesamt 120,23 € eingegangen.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig der Beschluss:

Den eingegangenen Spenden wird einstimmig zugestimmt

TOP 13: Bekanntgabe und Sonstiges

Übergangwohnheim Dappachstraße 8

Bürgermeister Glenk berichtet, dass er zufällig erfahren hat, dass in das Übergangwohnheim 128 Personen einziehen sollen. Bisher sind 27 Personen, hiervon überwiegend Familien eingezogen. Das Landratsamt wird jeden Monat weitere Flüchtlinge in die Dappachstraße bis hin zur Vollbelegung einweisen. Die Flüchtlinge stammen derzeit überwiegend aus Nordmazedonien, der Türkei sowie aus Syrien.

Schließung der Sparkassenfiliale Fichtenberg

Die Sparkassen Filiale in Fichtenberg schließt zum 15.12.2023 wie bereits in der Rundschau berichtet wurde. Es ist geplant, dass ein Geldautomat erhalten bleibt. Die Sparkasse hat seitens der Verwaltung zwei mögliche Standorte genannt bekommen. Die Verhandlungen hierfür laufen derzeit noch. Der endgültige Standort des Geldautomaten kann daher noch nicht genannt werden. Die Sparkasse ist noch in Gesprächen mit der

VR-Bank hinsichtlich eines gemeinschaftlichen Geräts, dass möglichst dem Kundenkreis beider Banken dann kostenloses Geldabheben ermöglicht werden kann.

Fotowettbewerb

Bürgermeister Glenk gibt bekannt, dass es ein Fotowettbewerb für Bilder für die neue Homepage gibt. Hier können sich alle Bürgerinnen und Bürger beteiligen.

Gasleitung

Im Bereich der Bahnhofstraße Abzweig Zum Waldeck hat die EnBW ODR Bauarbeiten durchgeführt die mittlerweile abgeschlossen sind. In diesem Bereich wurde der Ringschluss der Gasleitung geschaffen. Somit ist künftig die Gemeinde Oberrot nicht mehr von der Gasanbindung abgeschnitten falls in diesem Bereich künftig Arbeiten an der Gasleitung erforderlich wären.

Bahnhof Fichtenberg - Umbau Bahnsteige

In einem Gespräch mit der Deutschen Bahn wurde der Gemeindeverwaltung die Planung vorgestellt. Das Hausgleis (Gleis 2) soll demnach um um 220 Meter in Richtung Osten verlängert und Einstiegsgerichtet und Barrierefrei umgebaut werden. Es wird mit einer neuen Treppe an die Bahnsteigunterführung angebunden und erhält eine Bahnsteigkante zum Gleis 2 hin sowie ein Geländer zum Gleis 3. Am östlichen Ende des Bahnsteigs wird ein barrierefreier Zugang (Gehweg) zum vorhandenen Gehweg an der Wendeschleife der Hauptstraße vorgesehen. Ein Teil dieses Zugangswegs kommt auf Gemeindewiesen Grund zu liegen. Als weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit den Bahnsteigumbauten sind die Erneuerung der gesamten Beleuchtungsmasten über die gesamte Bahnsteiglänge sowie der Austausch der vorhandenen Wartehalle gegen moderne Wetterschutzhäuser vorgesehen. Ein weiterer Fahrausweisautomat auf dem Steig beim Zugang an der Hauptstraße soll ebenfalls vorgesehen werden.

Bebauungsplan Mühläcker – Talaue

Am 09.11.2023 fand das erste Treffen mit einem Kompetenzteam statt, das sich mit der künftigen möglichen Bebauung der freien Fläche in den Mühläckern auseinandersetzt. Ergebnis dieses ersten Gesprächs, dass eine Seniorenwohnanlage entstehen soll, die bezahlbaren Wohnraum für die ältere Fichtenberger Generation schaffen soll mit Barrierefreiheit und ausreichend Raum zur Nutzung mit Rollstühlen. Ebenso soll Raum für eine Physiopraxis und ggf. eine Arztpraxis (sofern ein Arzt/Ärztin in Aussicht) geschaffen werden. Auf dieser Basis soll nun die Gemeindeverwaltung mit dem Investor in der Bahnhofstraße sprechen und ausloten, was von derer Seite in der Bahnhofstraße geplant ist. Danach soll entschieden werden, ob an den angedachten Ideen zur Bebauung der Mühläcker festgehalten wird. Entscheidend für diese Entscheidung wird auch das geplante Zeitfenster der Investoren in der Bahnhofstraße sein. Sollte dieses Zeitfenster recht groß sein, wird die Gemeinde mit Ihren Planungen in den Mühläckern entsprechend fortfahren.

Brückäckersiedlung

In der Brückäckersiedlung fand am 08.11.2023 die Abnahme statt. Bis auf kleinere Nacharbeiten, wie fehlende Ver fugungen, sind die Gewerke ordnungsgemäß ausgeführt und übergeben worden

Landeskreditmittel für Sanierungsmaßnahme Gemeindehalle

Für die Sanierungsmaßnahmen in der Gemeindehalle sind der Gemeinde aus den beiden verschiedenen Fördertöpfen LZP (Sanierungsgebiet Ortskern II/Bahnhofstraße) und IVS (Sportstättenförderung) 75.854,00 € bzw. 21.567,00 € überwiesen worden.

Einwohnerstatistik

In der Gemeinderatsfragestunde der Oktobersitzung wurde gefragt, warum die Bevölkerungszahlen in den Statistiken des Statistischen Landesamts schwindend sind bzw. unterschiedliche Zahlen aufweisen.

Kämmerer Windmüller hat mit dem Statistischen Landesamt gesprochen. Die Zahlen stimmen. Sie werden regelmäßig erfasst und fließen aber hin und wieder etwas später mit einer Berichtigung final in die Statistik ein. Zum 30.06.2022 betrug die Einwohnerzahl 2.936 Personen. Zum 30.06.2023 betrug die Einwohnerzahl 2.965 Personen.

TOP 14: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 19.10.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Gemeinde sieht von einem Erwerb der Immobile Lönsweg 5 ab.
2. Es wurde eine Entgeltanpassung für langgediente Reinigungskräfte samt einer zeitlichen Staffelung nach Betriebszugehörigkeit beschlossen.
3. Der Gemeinderat hat die Beauftragung eines Strukturgutachtens für den Bereich Bauhof und Hausmeister beschlossen.

TOP 15: Gemeinderatsfragestunde

Kindergarten und Schulplätze für Flüchtlingskinder

Ein Gemeinderat erkundigt sich bezüglich Kindergarten- und Schulplätzen und finanziellen Fördermöglichkeiten hinsichtlich den Flüchtlingskindern. Bürgermeister Glenk erklärt, dass dies im Zuge der Anmeldungen beim Einwohnermeldeamt ständig geprüft und an die Schule bzw. Den Kindergarten weitergeleitet wird. Entsprechende Fördertöpfe zur Unterstützung der Gemeinden sind derzeit nicht vorgesehen und die Kommunen sind hier weitestgehend auf sich alleine gestellt.

Straßenlaternen Schelmenäckersiedlung

Eine Gemeinderätin fragt an, ob es Möglichkeiten gibt einzelne Straßenlaternen abzdunkeln, damit deren Streulicht nicht in angrenzende Schlafzimmer gelangen kann. Es gibt Anwohner, die an Ihren Schlafräumen keine Verdunkelungsmöglichkeit haben. Bürgermeister Glenk erklärt, dass es die Möglichkeit gibt Abblendbleche anzubringen je nach Lampentyp um das Streulicht in eine bestimmte Richtung abzublenzen. Die Verwaltung nimmt sich der Sache an und wird den Bauhof entsprechend beauftragen.

Spender für Hundekotbeutel Im Bereich der Brücke beim Norma

Ein Gemeinderat sagt, dass der Hundekotbeutel-Spender am Norma entfernt ist und möchte wissen, ob dort wieder ein Spender montiert wird.

Bürgermeister Glenk fuhr aus, dass der Spender durch einen PKW-Fahrer umgefahren wurde und baldmöglichst wieder ersetzt wird.

Zentrale Ablagemöglichkeit für Vereine zum Ablegen von Fotos

Ein Gemeinderat fragt an, ob es eine Hilfe für die Vereine zum Ablegen von Bildern gibt, ein sogenanntes digitales Vereinsarchiv.

Bürgermeister Glenk nimmt die Anregung hinsichtlich der Neugestaltung der gemeindlichen Homepage auf und klärt ob im Zuge dieser Neugestaltung ein entsprechender Bereich mit Zugang für die Vereine geschaffen werden kann.

Friedhofswege

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass auf dem Friedhof, die Rasengittersteine auf dem Weg zu den Urnenstelen sehr steil und rutschig sind. Die Verwaltung gibt dies zur Bearbeitung durch den Gemeindebauhof weiter.

Endbelagsarbeiten in der östlichen Hauptstraße

Bezüglich der östlichen Hauptstraße wird gefragt, wann hier der Feinbelag kommt. Bürgermeister Glenk antwortet, dass es in der KW 48/2023 geplant ist.

Wohncontainer für Flüchtlinge

Ein Gemeinderat fragt an, ob es bereits einen Plan gibt hinsichtlich der Belegung der Wohncontainer in den Pfarräckern?

Bürgermeister Glenk gibt bekannt, dass derzeit noch zwei Container undicht sind und eine Abnahme mit der Herstellerfirma bereits mehrfach nicht zustande kam. Des Weiteren wird der Bereich noch umzäunt, damit die künftigen Bewohner nicht dazu verleitet werden ihr Hab und Gut auf der Wiese um die Hol- und Bringstation abzulagern. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, werden die Container entsprechend belegt

Hol- und Bringstation

Ein Gemeinderat teilt mit, dass die Hol- und Bringstation wieder ab dem 25.11.2023 geöffnet werden soll.